

SCHLEITHBAU

TIEFBAU / Spezialtiefbau

Straßenbau / Asphalttechnik

Ingenieurbau / Kraftwerksbau / Brückenbau

Schlüsselfertigbau

Rohbau / Industriebau

Wasserbau / Umwelttechnik

Bauwerkinstandsetzung / Sanierung

Rückbau / Demontage

Baustoffrecycling / Rohstoffversorgung

Stoffstrom- und Flächenmanagement

Beton- und Asphaltmischwerke / Steinbrüche

STAMMDATEN

BAUHERR:

Energiedienst AG

AUSFÜHRUNGSZEIT:

Oktober 2010 bis Mai 2012



Das naturnahe Fließgewässer erstreckt sich über 900 Meter Länge mit einer durchschnittlichen Breite von 50 Metern. Hierzu wurden auf einer Vorschüttung von 265.000 m³ rund 30.000 to Kalkblocksteine und 30.000 to Grobkies als Oberflächengestaltung verbaut. Außerdem wurden noch verschiedene Einzelbauwerke wie Fischzähleinrichtung, Flutungsöffnungen usw. aus über 1.000 m³ Stahlbeton erstellt.

Der untere Abschluss des Umgehungsgerinnes besteht aus einer komplexen „rauen Rampe“. Beidseitig an die mittlere „Schnell-Wasser-Rinne“ wurden Aufstiegsrampen mit Ruhebecken ebenfalls aus Natursteinen hergestellt.

Bis Ende Mai 2012 wurde als abschließende Maßnahme der rund 150 Meter lange sogenannte Oberwasser-Fangedamm, bestehend aus zwei rückverankerten Stahl-Spundwänden und einer 6 Meter breiten und 8 Meter hohen inneren Felsverfüllung etappenweise rückgebaut.